

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 56 (1994)

Heft: 2

Nachruf: Franz Britschgi : Ehrenmitglied des SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

te Brunstkontrollisten genannt. Die dennoch notwendige Beobachtungszeit im Stall kann demnach gezielt erfolgen. Die Tiere, die auf den Alarmlisten erscheinen, können intensiver betreut werden. Ausserdem ist der Betriebsleiter nun in der Lage, Krankheiten teilweise schon im Anfangsstadium genau zu erkennen und mit geringem Arzneimittelaufwand erfolgreich zu behandeln.

Aus der weitergehenden arbeitswirtschaftlichen Analyse wird ein weiterer wesentlicher Vorteil von rechnergesteuerten Herdenmanagementsystemen, besonders für Betriebe mit Betriebs- oder Betriebszweiggemeinschaften ersichtlich: Die beteiligten Landwirte sind ohne weiteres in der Lage, den Wochenenddienst aufzuteilen bzw. im Krankheitsfall oder bei Ferien gegenseitig einzuspringen. Hierbei übernimmt der Prozessrechner zuverlässig Erkennungs- und Warnungsfunktionen. Die einzelbetriebliche Arbeitsorganisation kann dadurch stark verbessert werden.

Was spricht für und was gegen den Einsatz von Elektronik in der Milchviehhaltung?

Pro

- Abrufstation erlaubt gezielte, leistungsabhängige Zuteilung des Kraftfutters
- Physiologisch optimale Zuteilung des Kraftfutters (kleine Portionen)
- Automatische Milchmengenmessung ermöglicht laufende Kontrolle der Milchleistung
- Arbeitszeiteinsparung
- Verbesserung der Arbeitsorganisation
- geringere Arbeitsbelastung
- Kraftfuttereinsparung
- Vereinfachte Informationsspeicherung
- Erleichterung in der Herdenführung
- Vereinfachung der überbetrieblichen Zusammenarbeit (z.B. Betriebs- oder Betriebszweiggemeinschaft)

Kontra

- Hoher Investitionsbedarf je nach Ausbau-Standard
- Hohe jährliche Kosten bei kleinen Tierbeständen
- Störungsanfälligkeit
- Verdrängung rangniederer Tiere

Nachruf

Franz Britschgi Ehrenmitglied des SVLT



Am 22. Januar 1994 verstarb Franz Britschgi-Stich im 78. Altersjahr. Der Verstorbene wuchs auf dem elterlichen Betrieb Hofmatt in Alpnach auf und besuchte nach der obligatorischen Schulzeit die landwirtschaftliche Schule in Pfäffikon. Über viele Jahre war er nebenberuflich als Fuhrmann, Älpler und

Holzer tätig. Er nannte als einer der ersten im Kanton Obwalden Traktor, Rüttellegge, Ladewagen und Druckfass sein eigen. Aus Interesse an der Landtechnik trug er 1959 aktiv zur Gründung der Sektion Obwalden des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik bei und wurde deren erster Präsident. Dieses Amt bekleidete er bis zu seinem Rücktritt 1976. Für seine Verdienste als Sektionspräsident und die langjährige Mitwirkung verlieh ihm der Schweizerische Verband für Landtechnik damals die Ehrenmitgliedschaft. Wir werden Franz Britschgi ein ehrendes Andenken bewahren.



Pflanzenspritzen

werden in über 100 Ländern verkauft.

Die vollhydraulische Spritze (Typ LY) ist das meistgekaufte Modell aus dem grossen HARDI-Angebot in der Schweiz. Standardausführung mit 3fach-Düsen, Trapez, selbsteinigendem Filter + HARDI-Matic.

Auf Wunsch: Balkenteile einzeln klappbar.

Weitere Typen:

NK: Höhenverstellung mit Handkurbel

LX: Höhenverstellung hydraulisch

NX: Balken hinten zusammenklappbar (horizontal)



Balkentypen HFA und HFY

Gerne senden wir Ihnen eine Offerte.

Unsere Mitarbeiter in der Deutschschweiz:

Walter Gerber, 3324 Hindelbank BE Tel. 034/51 13 08

Hans-Ruedi Zaugg, 3324 Hindelbank BE Tel. 034/51 24 26

Paul Rüfenacht, 3136 Seftigen BE Tel. 033/45 63 12

Roland Baumgartner, 8162 Steinmaur ZH Tel. 01/853 06 46

HARUWY Romanell 021/646 13 21
Landmaschinenfabrik Hindelbank 034/51 13 08
Oberweningen 01/853 06 46